



Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte A. Lange & Söhne: Drei Varianten der frühen Luftwaffen-Beobachtungsuhrn mit Gradmaß-Zifferblatt, vergoldetes 3/4-Platinwerk Cal. 43, vernickeltes Gehäuse mit 2Scharnierdeckeln und Drahtanstoßen. Die Uhren mit weißem Gradmaßzifferblatt sind aus der Serie mit den Nrn. 95651 bis 95660 für das RLM und Carl Zeiss Jena. Diese Werke beruhen auf der Savonette Anordnung des jeweiligen Werkstyps, Unruhe gegenüber dem Aufzugsrad.

Deutsche Uhrenfabrikation (DUF) A. Lange & Söhne: Three early variants of the big navigation watches of the Luftwaffe with hour angle indication. $\frac{3}{4}$ plate movement cal. 43, nickled case with wire lugs for the original long leather straps to be worn over the overall. The watches with white dial are out of the series of the nos. 95651 to 95660 for the RLM and Carl Zeiss Jena.





A. LANGE & SÖHN
Glashütte / Sachsen

Versandbuch-Original Nr. 9823 ©
 4201-2694/1/43 vom 30.11.42 am 20. Dezember 1943
 Gen. St. - Führungskommando, A n. 1. II., Berlin-Wilmersdorf
 Expediert an die St.-Artl.-Schule-Glas
 20.11.42 an Empfänger Uhren
 Reichsmark 4,682,- rein netto

Bezeichnung	Eckpreis Gulden	Uhr Nr.
10-Beobachtungsuhr, Werk Kal. 48 mm, Gehäuse-Durchmesser 55 mm, Gehäuse als Fliegerarmbanduhr gearbeitet, aus Messing hergestellt und grau mattiert, mit Lederriemen, geölt und doppelt gelistet, Uhr mit herausziehbarer Krone und Anhaltvorrichtung, Werk durch Lederring in der Gehäuseführung gesichert abgeschlossen, mit Spezialstiftfederblatt wie von der Waffen-SS vorgeschrieben, anstelle der Zahlen III und IV verlängerte Teilungstrieb 15 und 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100	295795,-	
	750,-	
	750,-	
	800,-	
	810,-	
	815,-	
	815,-	
	816,-	
	817,-	

Im Jahr 1940 beauftragte das 'Waffen und Geräteamt der Waffen-SS die Fa. Lange eine größere 'Beobachtungsuhr für Messbatterie' (M-B) mit zusätzlicher in Spiegel geschriebener für die 60 gradige Auswertungsentwicklung. Es sollten von März 1941 ab monatlich 10 Uhren abgefordert werden. Diese B-Uhr-Nr. 213819, d=65mm wurde am 20.12.43 an das SS-Führungskommando in Berlin/Wilmersdorf als Exponat an die SS-Artl.-Schule-Glas verschickt. Foto: Beobachtungsuhr bei der 5. SS-Artillerie Messbatterie.

In 1940 the Waffen-SS ordered Lange, to develop an observation watch with a larger diameter of the dial and for photographic purposes with additional mirrored indications. The supply should be 10 watches per month starting in March 1941. Watch no. 213819 sent on 20.12.1943 to the SS Artillery School in Glas.